



# Tagesordnung ÖON-Generalversammlung 24. Oktober 2022

**1) Begrüßung**

**2) Bericht der Obfrau**

**3) Bericht über die zwei großen Projekte „15 Jahre/15 Orchideen“ und „Waldorchideen-Monitoring im BPWW“, Norbert Novak**

**3a) Bericht über die Einführung in Monitoringmethodik, Naturschutzgebiet Sandberge Oberweiden, Norbert Novak**

**4) Bericht Kassier über Finanzen, Norbert Novak**

**5) Bericht des Rechnungsprüfers, Priv. Doz. Dr. Matthias Kropf**

**6) Entlastung des Vorstands/Kassiers**

**7) Vorstandswahl (Wahlleitung Prof. Hannes Paulus)**

Aktuell sind für die neue Periode vorgeschlagen:

Obmann: Norbert Novak

Vizeobfrau: Heidemarie Rossiter

Kassier: Franz Novak

Kassier Stv: Josef Schweiger

Schriftführerin: Elisa Barnreiter

Schriftführerin Stv.: Nicky Böhm-Lilge

Rechnungsprüfer #1: Matthias Kropf

Rechnungsprüfer #2: Andreas Muttenthaler

**8) Vortrag Prof. Hannes Paulus zum Thema  
„Die Gattung *Gymnadenia* in Österreich“**

**9) Allfälliges, Berichte/Fragen der Mitglieder,  
Wünsche/Anregungen für nächstes Jahr (Exkursionen)**

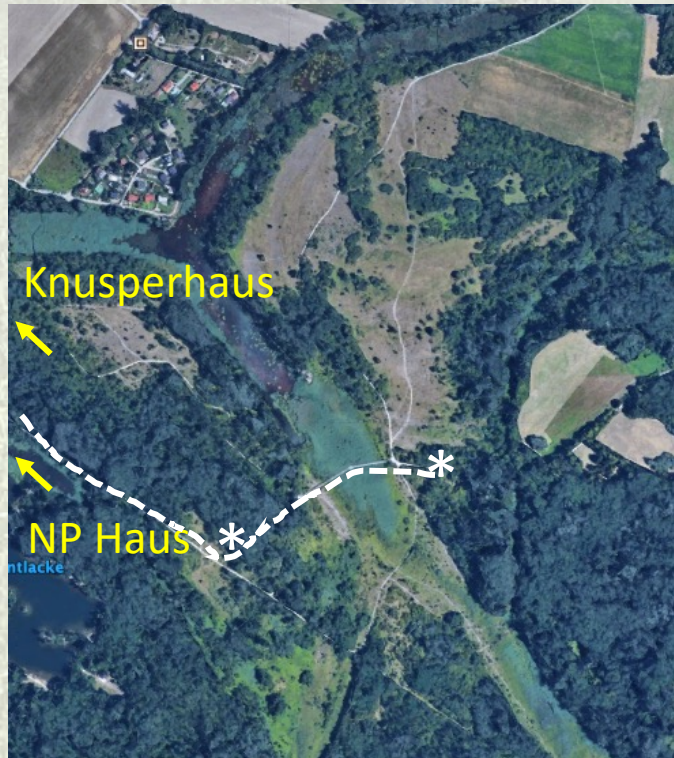




# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Generalversammlung 5. September 2020:

- Wahl eines neuen Vorstandes
- Exkursion zur *Spiranthes spiralis* (Herbst-Drehähre) im Nationalpark Donau-Auen



D. Armerding





## Haupttätigkeiten:

1. Monitoring
2. Projekte
3. Exkursionen
4. Teilnahme an Pflegeaktionen







Österreichisches Orchideenschutz  
Netzwerk

# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Monitoring

Mehrjähriges Monitoring im Sinne von fundierten Zählungen die man für Populationsentwicklungen verwenden kann, wird ausgeführt von:

Raimund Fassl, Perchtoldsdorfer Heide, NÖ  
Walter Grimus, verschiedene Stellen, NÖ  
Ingrid Leutgeb-Born, St. Pöltener Gegend, NÖ  
Peter Nachbaur, verschiedene Stellen, Vorarlberg  
Thomas Ortner, verschiedene Stellen, Steiermark  
Heidemarie Rossiter, Greifenstein, NÖ  
Heidemarie Rossiter, Manfred Pintar, Josef Schweiger,  
Andrea Kunz, NPDA, NÖ

Ein neues Monitoringprojekt, unterstützt von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) wurde in 2020 angesprochen, musste dann Corona-bedingt vertagt werden, und wurde heuer am 22.05.2022 im Naturschutzgebiet Sandberge Oberweiden, nahe Marchegg vorgestellt. Ziel des Treffens war es, Monitoring-Methoden kennenzulernen. Das Projekt soll etwa drei Jahre laufen, vom ÖON betreut durch Norbert Novak.



orchideenschutz.at



### Orchideen-Monitoring

Einführungstermin auf den Sandbergen Oberweiden

23. Mai 2022, 18.00 Uhr

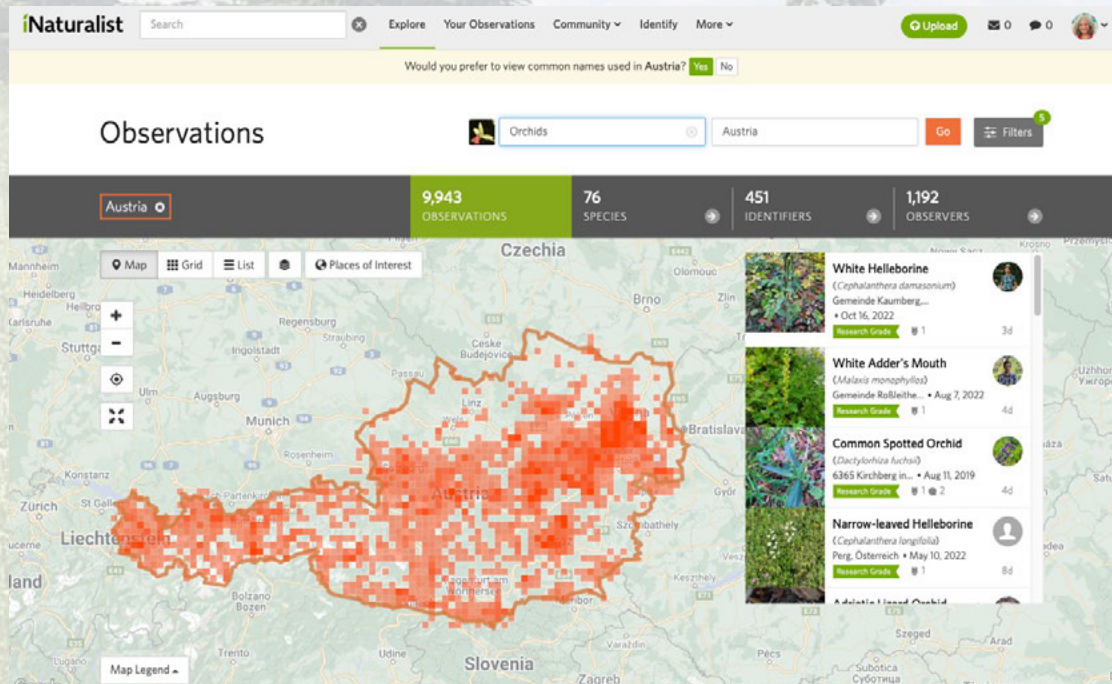




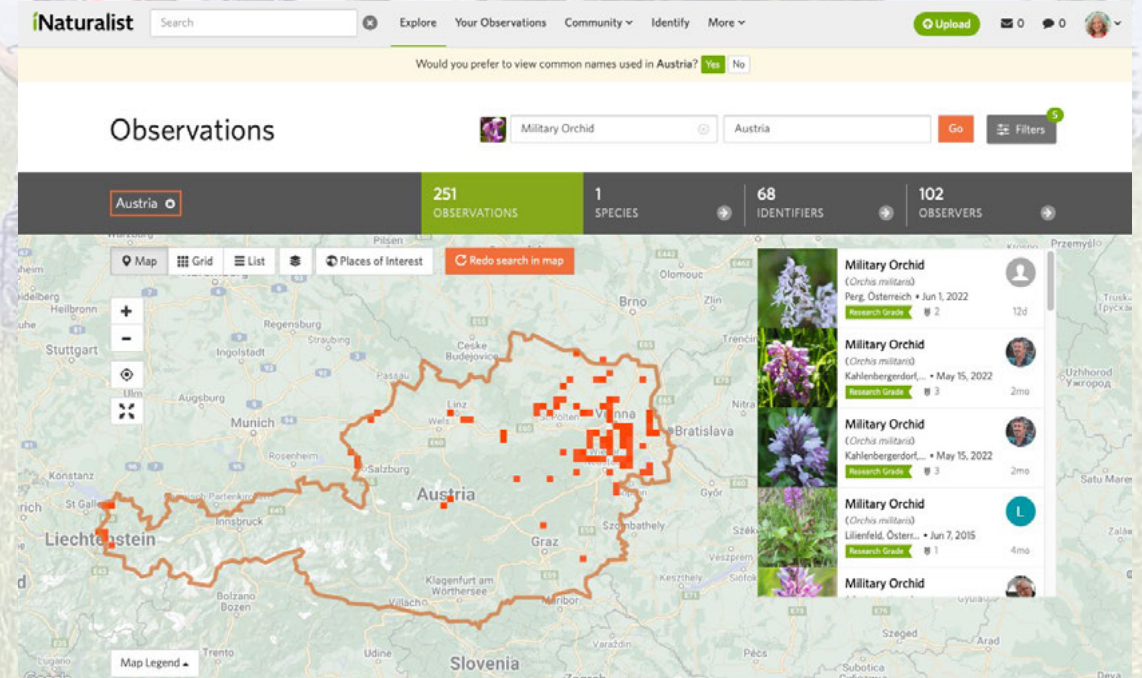




Alle Orchideen/Österreich/01.01.2015–19.10.2022



*Orchis militaris*/Österreich/01.01.2015–19.10.2022



Deckt sich nicht mit Norbert Griebel's Verbreitungskarte





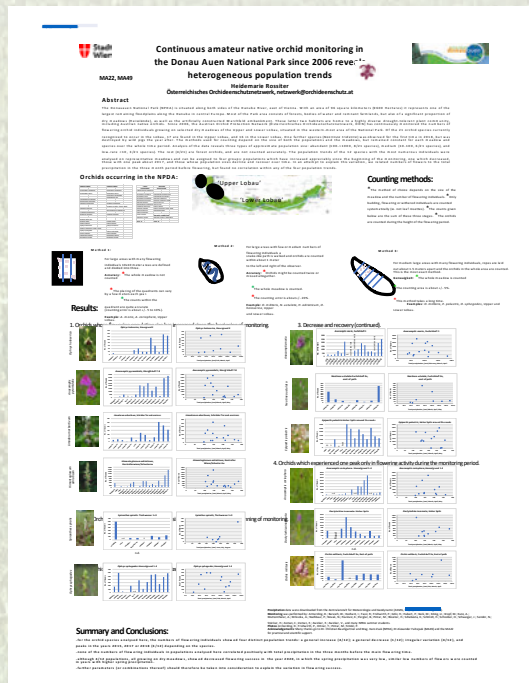
## Monitoring

### Erste Ergebnisse vom Langzeitmonitoring im Nationalpark Donau-Auen (NPDA)

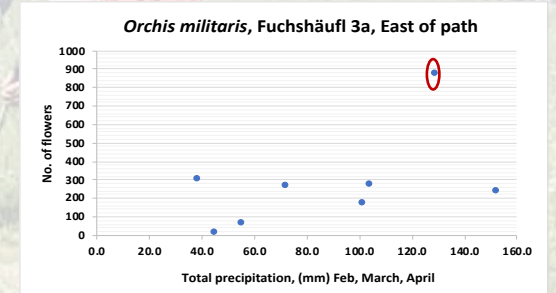
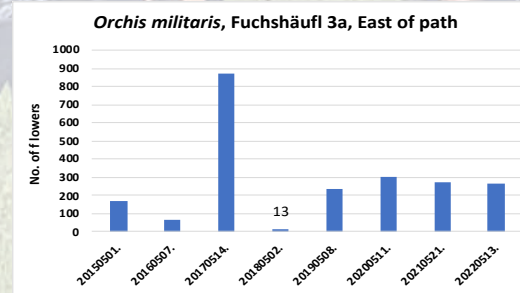
Heidemarie Rossiter, Dieter Armerding (+), Manfred Pintar, Josef Schweiger, Andrea Kunz, Egon Zwicker,  
mit FerialpraktikantInnen vom NPDA

Posterpräsentation beim 7. Forschungssymposium  
Nationalparks Austria, Wien, 7–9. September, 2022:

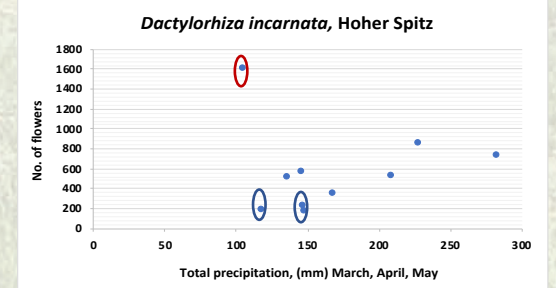
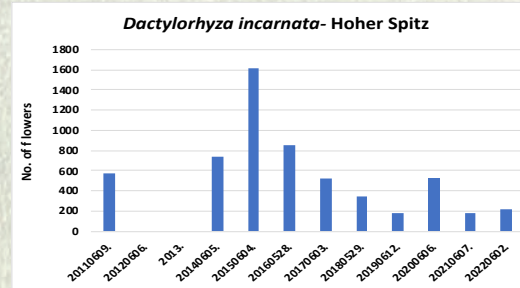
Korrelationen von Blüherfolg mit Wetterdaten (z.B. Niederschlag)  
sind jetzt möglich



*Orchis militaris*



*Dactylorhiza incarnata*



Schlussfolgerung: Keine gute Korrelation von Blüherfolg mit den vorherigen  
3 Monats-Mengen an Niederschlag.





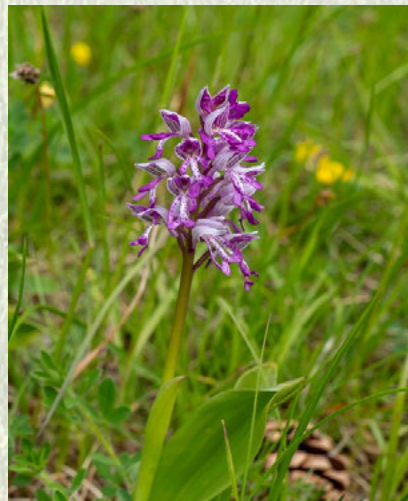
## Exkursionen 2021

2 Exkursionen nahe Wiener Wald Gemeinden Groisbach/Alland, Leitung: Andreas Muttenthaler, Norbert Novak  
([www.orchideenschutz.at/Termine](http://www.orchideenschutz.at/Termine)).

22.05.2021

12 Orchideenarten an den 2 Tagen

23.05.2021



*O. purpurea*  
*N. ustulata*  
*O. militaris*  
*C. viride*  
*N. tridentata*  
*Listera* sp.  
*P. bifolia*  
*O. mascula*  
*D. fuchsii*  
*D. majalis* spp. *majalis*  
*D. sambucina*  
*O. holosericea*

Fotos von den TeilnehmerInnen  
zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!





Exkursion auf die Gföhler Alm/Rainstock, nahe Gaming, NÖ, 26.06.2021  
([www.orchideenschutz.at/Termine](http://www.orchideenschutz.at/Termine)).



N. Novak

**13 Arten:**

- G. conopsea*
- G. odoratissimo*
- A. pyramidalis*
- T. globosa*
- P. chlorantha*
- P. bifolia*
- D. fuchsii*
- O. mascula*
- N. rubra*
- P. albida*
- N. nidus-avis*
- N. ovata*
- D. viridis*



*P. bifolia*

R. Fassl



*P. chlorantha*



R. Fassl





Österreichisches Orchideenschutz  
Netzwerk

# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Exkursionen 2022

2 Exkursionen nahe Wiener Wald Gemeinden Groisbach/Alland, NÖ. Leitung: Andreas Muttenthaler, Norbert Novak  
07. und 08.05.2022 ([www.orchideenschutz.at/Termine](http://www.orchideenschutz.at/Termine)).



### 6 Arten:

*O. purpurea*  
*N. ustulata*  
*O. mascula*  
*D. sambucina*  
*O. pallens*  
*A. morio*



Fotos von den TeilnehmerInnen  
zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!





Österreichisches Orchideenschutz  
Netzwerk

# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Exkursionen 2022

2 Exkursionen im Vorarlbergerischen Übersaxen-Satteinserberg und Biospärenpark Grosswalsertal und Gadental,  
Leitung Peter Nachbaur

Phenomenales Wetter, grandiose Landschaft, wunderschöne Orchideen und kulinarische Highlights.  
Einen ausführlichen, unterhaltsamen Bericht mit beeindruckenden Fotos findet man auf unserer Homepage:

[www.orchideenschutz.at/Termine](http://www.orchideenschutz.at/Termine).



Fotos von den TeilnehmerInnen  
zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!



### 27 Arten für beide Tage:

*G. conopsea*  
*G. odoratissimo*  
*O. apifera*  
*O. insectifera*  
*D. fuchsii*  
*D. majalis*  
*D. lapponica*  
*D. traunsteineri*  
*A. pyramidalis*  
*T. globosa*  
*P. chlorantha*  
*P. bifolia*  
*O. mascula*  
*E. palustris*  
*P. albida*  
*N. nidus-avis*  
*N. ovata*  
*N. ustulata*  
*D. viridis*  
*C. rubra*  
*C. longifolia*  
*C. calceolus*  
*E. artrorubens*  
*E. microphylla*  
*C. trifida*  
*L. cordata*  
*L. loeselii*





1. Im Rahmen der Feierlichkeiten um das 15-jährige Bestehen des Biosphärenparks Wienerwald wurden 15 Projekte vom Biosphärenpark-Management ausgewählt und prämiert. Unter Anderem das von Norbert Novak und Andreas Muttenthaler eingereichte: „15 Jahre/15 Orchideen“ ([www.orchideenschutz.at/news](http://www.orchideenschutz.at/news)).

ÖSTERREICH Sonntag, 28. Februar 2021

### Der Biosphärenpark Wienerwald feiert 15-Jahre-Jubiläum: Orchideen und Bienen retten

Er ist wertvollste grüne Lunge zweier Bundesländer, Heimat geschützter und anderswo aussterbender Arten, Naherholungsraum für viele und Natur-Arbeitsplatz für unsere Bauern – jetzt feiert der Biosphärenpark Wienerwald sein 15-Jahre-Bestandsjubiläum!

„Wir reden hier von purer Natur auf einer Fläche von rund 105.000 Hektar. Sie erstreckt sich über 51 Gemeinden bei uns und sieben Wiener Gemeindebezirke“, schilderte NÖ-Naturschutz-Landesrat Pernkopf, als er jetzt seinen Wiener „Öko“-Kollegen Czernohorszky zum ersten Mal offiziell in dessen neuer Funktion im Lainzer Tiergarten traf.

Gemeinsam präsentierte das Duo dort zum Jubiläum 15 prämierte Naturschutzanliegen. Ein besonderes Siegerprojekt: die ebenso wertvollen wie charakteristischen Lesesteinriegel durch Pflfegemaßnahmen in der Weinbaulandschaft Klosterneuburgs zu erhalten.

Da gibt es aber auch noch die Idealisten und Bienenretter des „Ökogartls“ in Baden oder das Netzwerk für den Orchideenschutz von Heidi Rossiter.

Und im „Naturpark Purkersdorf-Sandsteinwienerwald“ wird die Rückung der Baumstämme als Alternative zu den sonst eingesetzten schweren Forstmaschinen erfolgreich erprobt. M. Perry

Landesrat Pernkopf (li.) mit seinem Wiener Counterpart Jürgen Czernohorszky (re.). Zum Jubiläum zeichnen sie das Ökopjekt von Orchideenschützerin Heidi Rossiter aus Höflein (NÖ) aus. ☺

### DIE ORCHIDEEN DES WIENERWALDES

15 Jahre Biosphärenpark Wienerwald

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

Land Wien



H. Rossiter



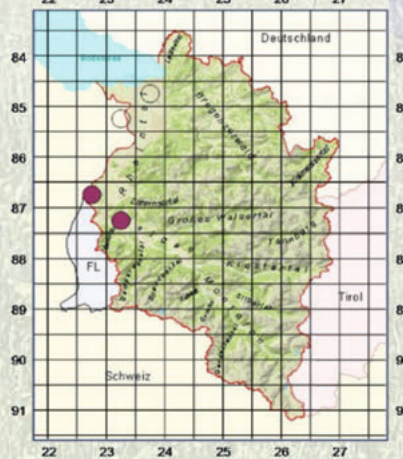


# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Projekte 2021–2022

2. Forschungsprojekt „**Waldorchideen Monitoring im Biosphärenpark Wienerwald**“ wurde von Norbert Novak konzipiert und in 2021 zur Förderung eingereicht beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Die Förderung wurde im April 2022 genehmigt. Das Projekt wird bis 2024 laufen. ([www.orchideenschutz.at/news](http://www.orchideenschutz.at/news)).

3. Peter Nachbaur in Vorarlberg ist es heuer gelungen, das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung für Umwelt- und Klimaschutz, zu bewegen sich für den Schutz der in Vorarlberg seltenen *Anacamptis pyramidalis* (Pyramidenständel) einzusetzen.



Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Tag, Monat	17.6.	16.6.	20.6.	11.6.	9.6.	16.6.	19.6.	22.6.
blühend	5	35	24	32	17	55	22	26



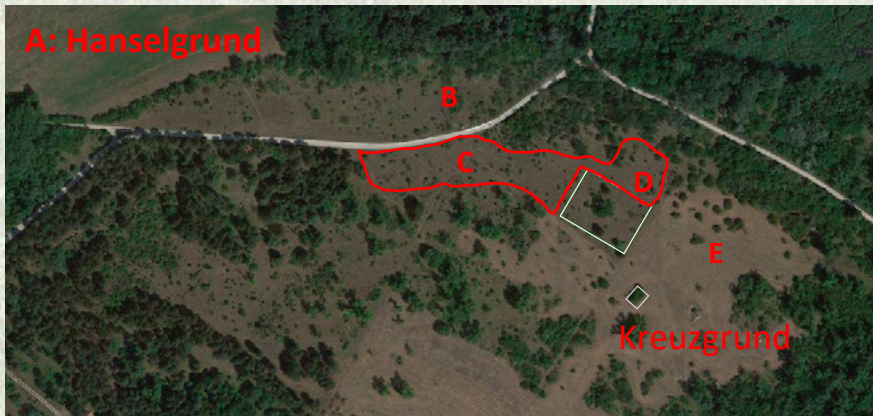




# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Pflege 2021–2022

**8. und 9. Oktober 2021:** Teilnahme an Aufräumarbeiten nach Mahd am Kreuzgrund, Untere Lobau, angeregt durch Herrn Karl Schebesta. Gemäht und entbuscht wurde von der Forstverwaltung Lobau, unter der Leitung von DI Alexander Faltejsek. Das Mähgut wurde dann von freiwilligen HelferInnen der Österreichischen Gartenbau Gesellschaft, und von Mitgliedern des ÖON zusammen gereicht, und dann von der Forstverwaltung wieder abtransportiert ([www.orchideenschutz.at/news](http://www.orchideenschutz.at/news)).



Ca. 1 Hektar



K. Schebesta

Leider dürfen wir laut Forstverwaltung kein Monitoring auf diesem Gebiet machen, und auch die Wiese nicht betreten.





# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Pflege 2021–2022

**8. Oktober 2022:** Schwendungsarbeiten in der Schusterrau/Kontrollerwiese, Untere Lobau, angeregt durch Herrn Karl Schebesta. Mitgemacht haben wieder hauptsächlich freiwillige HelferInnen der Österreichischen Gartenbau Gesellschaft, aber auch Mitglieder des ÖON. Auch heuer haben uns die MA49 und Frau Grete Schebesta kulinarisch kräftig unterstützt.



H. Rossiter







# Tätigkeitsbericht 2021–2022

## Pflege 2021–2022

**12. Oktober 2022:** Begehung beim Josefsteg und Fuchshäufel mit MA49, Wiener Gewässer Management (WGM) und OrchideenkundlerInnen, angeregt von Heidi Rossiter, und organisiert von Frau DI Susanne Leputsch. Ziel war zu prüfen ob eine Entfernung der invasiven Goldrute (*Solidago canadensis*) beim Josefsteg sinnvoll wäre, und ob es möglich wäre am Fuchshäufel zu mähen und/oder zu schwenden, um den Bewuchs von Weißdorn (*Crataegus sp.*) und Robinie (*Robinia pseudoacacia*) zu reduzieren.

Beim Josefsteg, Richtung Norden



Heidemarie Rossiter

Beim Josefsteg, Richtung Westen



*Robinia pseudoacacia* am Fuchshäufel



Susanne Leputsch





Das Vorhaben beim Josefsteg könnte durch die bevorstehende Dotierung der Oberen Lobau etwas verkompliziert werden.

Hoher Spitz mit Fasangarten Arm



'Beim Josefsteg'



Susanne Leputsch

Die Goldruten werden aber auf alle Fälle erst im Frühjahr ausgerissen und etwaige Nachkommende vor der Blüte abgeschnitten. Manfred Pintar wird sich mit der MA49 wegen Schwendungsterminen in Verbindung setzen. Wird aber auch erst wahrscheinlich im nächsten Jahr sein.





Österreichisches Orchidenschutz  
Netzwerk

# Tätigkeitsbericht 2021–2022



**Danke für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!**